

Leitplanken mit Unterfahrschutz ausgestattet

Presseartikel vom 12.07.2011 [Politik/Wirtschaft]

MehrSi unterstützt den Kreis - Vorbeugende Maßnahme an Gefahrenstelle bei Wallbach im Interesse von Motorradfreunden

Ein harmonisches Trio spielte kürzlich gut zusammen, als auf der Kreisstraße 88 im Bereich der Kurve zwischen dem Brensbacher Ortsteil Wallbach und dem Brombachtaler Ortsteil Böllstein der dort an den Leitplanken angebrachte neue Unterfahrschutz vorgestellt wurde. Monika Schwill, Geschäftsführerin der gemeinnützigen Gesellschaft MehrSi (Mehr Sicherheit / Köln) überreichte einen Scheck über 1.500 Euro an den Leiter des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) Bensheim, Andreas Moritz, und den Leiter des Eigenbetriebes Bau- und Immobilienmanagement (abgekürzt: Bimo) beim Odenwaldkreis, den Ersten Kreisbeigeordneten Oliver Grobeis.

Der Kreis war in den zurück liegenden Jahren daran gegangen, an seinen Straßen die Thomasstahl-Schutzplanken abschnittsweise auszutauschen, die modernem Sicherheitsstandard nicht entsprechen: Beim Aufprall eines Fahrzeugs konnten sie brechen und somit Verkehrsteilnehmer erheblich gefährden. In Abstimmung mit dem ASV Bensheim erfolgte dieser Austausch in diesem Jahr an der K 88, weil der Streckenteil mit den Kurven bei Wallbach zum Unfallschwerpunkt geworden war. Die Schutzplanken wurden mit einem Unterfahrschutz versehen, wofür der Kreis rund 12.000 Euro investierte. Deshalb nahm das Bimo die Zuwendung seitens MehrSi mit Freude an, wie Oliver Grobeis bei der Scheckübergabe feststellte. „Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer liegt uns am Herzen“. Deshalb ist im erwähnten Kurvenbereich die Griffigkeit des Fahrbahnbelags durch eine Oberflächenbehandlung erhöht worden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 60.000 Euro.

Auch ASV-Chef Moritz unterstrich die Bedeutung des vorbeugenden Unfallschutzes am Gefahrenpunkt und dankte MehrSi für die finanzielle Unterstützung, die auf Anfrage prompt und, wie der Erste Kreisbeigeordnete anmerkte, „völlig unbürokratisch“ gewährt wurde. Im Beisein mehrerer Motorradfreunde machte MehrSi-Geschäftsführerin Schwill beim Ortstermin im Odenwaldkreis mit Nachdruck das Engagement ihrer Gesellschaft deutlich, die sich der Sicherheit für Biker in besonderem Maße widmet. So engagiert sie sich unter anderem für den Unterfahrschutz moderner Prägung: Eine federnd angebrachte Stahlplanke, die im Falle einer Kollision Aufprallenergie absorbiert und ein Durchrutschen des Zweirads unter der Leitplanke verhindert. Dadurch ist auch eine Berührung des Stürzenden mit den scharfkantigen Stützpfeilern nicht mehr möglich. Über MehrSi und ihr Motto „Unterfahrschutz rettet Leben“ haben sich viele bekannte Motorradfreunde anerkennend geäußert, unter ihnen Politiker wie Peter Struck, ADAC-Ehrenpräsident Otto Flimm oder Motorsportlerinnen und -sportler wie Jutta Kleinschmidt und Toni Mang.

FOTOS:

Mit einer Spende von 1.500 Euro unterstützt die gemeinnützige Gesellschaft MehrSi (Mehr Sicherheit / Köln) den Odenwaldkreis, der an der Kreisstraße 88 zwischen Wallbach und Böllstein die Leitplanken mit einem neuen Unterfahrschutz versehen hat. Diese Vorrichtung dient dem Schutz von Motorradfahrern vor Verletzungen im Falle eines Sturzes. Den symbolischen Scheck überreichte MehrSi-Geschäftsführerin Monika Schwill an den Ersten Kreisbeigeordneten Oliver Grobeis (rechts) und den Leiter des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Bensheim Andreas Moritz. Zum Bericht.

Testfahrt unter fotografischer Beobachtung: Auf der Kreisstraße 88 zwischen Wallbach und Böllstein hat der Odenwaldkreis die Leitplanken in dieser Kurve mit einem Unterfahrschutz versehen, der zu mehr Sicherheit für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer beiträgt. Dafür investierte der Kreis rund 12.000 Euro. Mit einer Spende von 1.500 Euro unterstützte die gemeinnützige Gesellschaft MehrSi (Mehr Sicherheit / Köln) diese Maßnahme. Zum Bericht.

